Film ab in luftigen Höhen

© Drew Smith

Von 14. bis 18. November ist Graz mit dem internationalen Filmfestival „Mountainfilm“ wieder der Hotspot für Bergfexe.

Bald ist es wieder so weit: Von 14. bis 18. November lockt das Mountainfilm-Festival wieder Bergfexe, Filmschaffende, Abenteuerlustige und Naturliebhaber in die Murmetropole – und das mit einem bunten Programm: Zu sehen sind spannende Bergsportdokumentationen, faszinierende Naturfilme und Porträts über herausragende Persönlichkeiten aus aller Welt.

Festival-Organisator Robert Schauer, der das Event seit 31 Jahren auf die Beine stellt, freut sich über einen neuen Rekord an Zusendungen: 359 Filme aus 39 Ländern wurden eingereicht. „Daraus ist ein schönes Programm entstanden, das abseits der Blockbusterkultur in die Tiefe geht“, so Schauer. Schlussendlich sind es 140 Beiträge, die im Bewerb um den „Grand Prix Graz“ rittern.

Als Hauptsponsor ist die Steiermärkische Sparkasse heuer bereits zum 13. Mal an Bord. „Wir unterstützen das Mountainfilm-Festival immer wieder gerne“, sagt der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Franz Kerber.

Wie jedes Jahr werden auch wieder viele Filme ihre Premiere im Rahmen des Festivals feiern. So wird das Dokudrama „Das Wunder vom Dachstein“ erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Ein besonderer Fokus wird heuer bei der Filmauswahl auf den Umgang mit der Natur gelegt: So werden u. a. die Kraft der Natur, der fortschreitende Klimawandel und die Sehnsucht nach Natur in Großstädten thematisiert. ■

© Steiermärkische/Kundigraber

Franz Kerber und Robert Schauer

▶ **Alle Infos** online unter www.mountainfilm.com

In Kürze

Bau

Fachgruppentagung

Die Fachgruppentagung Bau findet am 20. November um 14 Uhr in der Bauakademie Steiermark in Übelbach, Gleinalmstraße 73, statt. Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, „Bau Aktuell“: Gesprächsrunde mit dem Vorstand der Landesinnung Bau; Aktuelles zum Thema Lehrlinge sowie Aus- und Weiterbildung; Überreichung der Baumeisterurkunden, Ehrenurkunden und Ehrennadeln; Vortrag „Herausforderungen der Gesellschaft von heute“.

Tischler

Firmenjubiläum

Grund zur Freude für Zechner Möbeldesign in Wildon: Genau vor 20 Jahren hat Ewald Zechner den Betrieb von seinem Vater Walter Zechner übernommen – und führt ihn bis heute höchst erfolgreich.

Foto: kk

Walter Zechner, Werner Strohmaier, Ewald Zechner

Wenn „Holz“ am Stundenplan steht

Als erste weiß-grüne Polytechnische Schule startet man in Deutschfeistritz mit dem Schwerpunktprojekt „Holz macht Schule“. Gerade in der PTS sei es wichtig, die Schüler auf die Berufswelt vorbereiten zu können, so Direktorin Gaby Steinscherer. Auch Monika Zechner, stv. Obfrau von proHolz Steiermark, unterstützt das Projekt: „Die Ausbildung von High-Potential-Facharbeitern wird eine der Schlüsselfaktoren für die heimische Holzwirtschaft sein.“ ■

Monika Zechner (Mitte) und Direktorin Gaby Steinscherer (2.v.r.)

© PTS Deutschfeistritz

Geschäft mit Weihnachten erblüht

Ob Adventkranz, festliches Gesteck oder Weihnachtsstern: Die heimischen Floristenfachbetriebe rüsten sich bereits für den vorweihnachtlichen Ansturm zur Adventzeit. „Das Farbspektrum reicht heuer von warmen Kupfertönen bis zu glänzendem Gelb, aber auch dunkles Rot und frisches Grün kommen verstärkt zum Einsatz“, erklärt der Bundesinnungsmeister und Präsident des Blumenbüros, Rudolf Hajek. Immer beliebter werden auch weihnachtliche Arrangements mit Schnittblumen, besonders gefragt sind neben der Schnittamaryllis auch Schnittweihnachtssterne in einem rundgebundenen Strauß. Aber auch Blumensträuße mit Seerosen und Orchideenvariationen erfreuten sich zunehmender Beliebtheit, so Hajek. ■

© LianeM - Fotolia

Der Weihnachtsstern als Klassiker